

Anmeldung  
zum Symposium am 20. September 2023  
bis  
Freitag, 15. September 2023

Online über den Link:  
[www.erzbistum-muenchen.de/assistierter-suizid](http://www.erzbistum-muenchen.de/assistierter-suizid)



oder mit einer E-Mail  
mit folgenden Angaben

Vorname, Nachname, Titel, Berufsgruppe und EFN  
an:  
[krankenpastoral@eomuc.de](mailto:krankenpastoral@eomuc.de)

Für die Teilnahme entstehen keine Kosten  
Fortbildungspunkte BLÄK sind beantragt

In Kooperation mit:  
Domberg-Akademie  
Stiftung Erwachsenenbildung  
der Erzdiözese München und Freising  
Untere Domberggasse 2  
85354 Freising  
[www.domberg-akademie.de](http://www.domberg-akademie.de)

Wissenschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. med. Claudia Bausewein PhD MSc  
Direktorin der Klinik und Poliklinik für  
Palliativmedizin am LMU Klinikum München  
Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)



Erzdiözese München und Freising (KdöR)  
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München  
Generalvikar Christoph Klingan  
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt:  
Ressort Seelsorge und kirchliches Leben, Abteilung Krankenpastoral

Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation, Visuelle Kommunikation  
Titelbild: [www.hinz-rosin.de](http://www.hinz-rosin.de)  
Druck: [www.sasdruck.de](http://www.sasdruck.de)

Papier: FocusArt® Natural, FSC®-zertifiziert  
Die Kompensation der CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt über Klimaschutzprojekte  
des kirchlichen Kompensationsfonds Klima-Kollekte gGmbH

UID-Nummer: DE811510756



Mittwoch, 20. September 2023

# 13. Diözesaner Ärztetag

zum Festtag der Hl. Cosmas und Damian



## EINLADUNG

14.30 Uhr  
Symposium  
im Karmeliteraal

18.00 Uhr  
Gottesdienst  
in St. Michael



Ich kann und  
will nicht mehr –  
Bitte helfen Sie mir  
Der Wunsch nach assistiertem  
Suizid als Herausforderung

aus ärztlicher, ethischer und  
seelsorglicher Sicht

Medizin, Ethik und  
Seelsorge  
im interdisziplinären Dialog



## Geleitwort

Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Urteil vom 26. Februar 2020 das Verbot der geschäftsmäßigen Beihilfe zum Suizid durch § 217 des Strafgesetzbuches für verfassungswidrig und damit für nichtig erklärt.

Dieses Urteil ermöglicht Menschen, die sterben wollen, sich das Leben zu nehmen und hierbei auf die freiwillige Hilfe Dritter zurückzugreifen. Der Wunsch nach assistiertem Suizid fordert damit die Mitarbeitenden der Gesundheitsversorgung heraus.

Pflegende, Ärzt:innen, Psycholog:innen und Seelsorgende müssen sich entscheiden, wie sie diesem Wunsch begegnen. In ihrer täglichen Arbeit respektieren sie die Patient:innen in deren Körperlichkeit, Autonomie und Wertvorstellungen. Gleichzeitig bringen sie als Profis ihr Fachwissen, ihre Erfahrung mit Krankheitsverläufen und nicht zuletzt die eigene Lebensgeschichte ein. Es ist eine große Herausforderung, in diesem Spannungsfeld eine eigene Haltung zu entwickeln.

Der Fachtag mit Vorträgen, Diskussionen und dem abschließenden Gottesdienst will die Perspektiven von Medizin, Ethik und Seelsorge miteinander ins Gespräch bringen, um die eigene Haltung zum Thema zu überprüfen und zu vertiefen.

Fachgruppe Hospiz und Palliativ  
Dr. Wolfgang Lingl  
Dr. Thomas Hagen

## Das Symposium

findet nunmehr zum dreizehnten Mal anlässlich des Festtages der Heiligen aus Syrien stammenden Ärzte Cosmas und Damian (+ 303 n. Chr.) statt, deren Reliquien seit 1649 in St. Michael verehrt werden.

## Programm

**14.30 Uhr**  
**Symposium im Karmeliteraal**  
Karmeliterstraße 1, 80333 München

**Moderation**  
Dr. Karin Hutflötz  
Domberg-Akademie Freising

**Grußwort**  
Dr. Claudia Pfrang  
Domberg-Akademie Freising

**Begrüßung**  
**Einführung in das Thema**  
Dr. Thomas Hagen  
Leitung Hauptabteilung  
„Seelsorge in Lebensumständen und Lebenswelten“  
Erzdiözese München und Freising

**Der Wunsch nach assistiertem Suizid als palliativmedizinische Herausforderung**

Prof. Dr. Claudia Bausewein  
Direktorin der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin,  
Klinikum der Universität München-Campus Großhadern,  
Präsidentin der DGP

**Fürsorge bis zuletzt**  
**Theologisch-ethische Überlegungen**  
**zum assistierten Suizid**

Prof. Dr. Katharina Klöcker  
Lehrstuhl für Theologische Ethik  
Ruhr Universität Bochum

**Seelsorgliche Begleitung trotz Todeswunsch?!**

Dr. Wolfgang Lingl  
Leiter des Fachbereichs Hospiz und Palliativ  
Erzdiözese München und Freising

**Podiumsdiskussion**

**17.30 Uhr**  
**Ende des Symposiums**

**18.00 Uhr**  
**Gottesdienst in St. Michael**  
Fußgängerzone  
mit Pfarrer Gregor König